



Die Erweiterung kommt: Eichenbühls Kita.

Archivfoto: Siegmund Ackermann

Eichenbühl: Bei Erweiterung der Kita geht es voran

Kommune kompakt: Bürgermeister sucht Erzieher

EICHENBÜHL. Für Günther Winkler (CSU) ist es nach den Kommunalwahlen mit Projekten weitergegangen, die vorher schon angestoßen worden sind: Eichenbühls

Bürgermeister beschäftigte die Erweiterung von Kita und Grundschule, der Brückenneubau im Etterweg, der Neubau des Feuerwehrhauses in den Ortsteilen Heppdiel und Pfohlbach sowie der Dorfplatz Heppdiel.

Die Erweiterung der Kita und der Grundschule sei jetzt ausgeschrieben, die weiteren Projekte stecken in der Planung. Für Winkler drängt dann die Digitalisierung des Rathauses und des Breitbandausbaus für schnelleres Internet. Eine Schwierigkeit dabei: Firmen finden, die die Arbeiten zeitnah übernehmen können.

FINANZEN

Einen schwerwiegenden Rückgang der Finanzkraft kann Winkler derzeit nicht sehen. Ausfälle verzeichne Eichenbühl noch keine, aber das könne bei der Beteiligung an der Einkommensteuer noch kommen. Ob Corona langfristig die Finanzkraft schwächt? »Schwer einzuschätzen«, sagt der Bürgermeister. Er will das jetzt noch nicht langfristig beurteilen.

VERWALTUNG

Die Verwaltung in Eichenbühl sei gut aufgestellt. »Konsequent wird über Jahre ein Ausbildungsplatz in

der Verwaltung besetzt«, sagt Winkler. Über unbesetzte Stellen kann er sich nicht beschweren.

Aber: »Im Kindergartenbereich ist es schwierig, Vertretungen und

für den Nachmittag Personal zu finden.«

Kommune kompakt

ÄRZTE

Die Ärzteversorgung schätzt Günther Winkler als »derzeit noch gut« ein. In Absprache mit den Ärzten gilt es aber freilich, Nachfolgeregelungen zu finden.

VEREINE UND FESTE

Wie steht es um Eichenbühls Vereine in der Coronazeit? Winkler: »Sehr schwierig!« Es gebe in den Vereinen nur noch wenige Kontakte untereinander. »Bei Bedarf wird Vereinen im Rahmen der Möglichkeiten geholfen«, sagt er im Notfall Hilfe der Gemeinde zu. Bei den Veranstaltungen müsse Eichenbühl den Markttag in seiner bisherigen Form ausfallen lassen. »Das Bergrennen 2021 im September ist weiterhin vorgesehen«, sagt Winkler. Eine Bürgerversammlung hofft er, Mitte des Jahres abhalten zu können. *kev*